

ANFRAGE von Wilma Willi (Grüne, Stadel), Nora Bussmann Bolaños (Grüne, Zürich) und Jasmin Pokerschnig (Grüne, Zürich)

betreffend Die Labels Modell F und Informa für Bildungsinstitutionen im Kanton Zürich

Modell F ist ein Label für Bildungsinstitutionen. Weiterbildungen mit diesem Label verkürzen den Zugang zu den Abschlüssen mit dem Anerkennungsverfahren Informa. Dies mit der Anrechnung der Berufspraxis. Zertifizierte Weiterbildungsinstitutionen verpflichten sich, ihre Bildungs- und Studiengänge auch für erfahrene Berufsleute zu öffnen und flexibel auf deren Lebensumstände einzugehen. Da Erwerbstätige im mittleren Alter im Unterschied zu 20-jährigen Studenten oft mit familiären und finanziellen Verpflichtungen mitten im Leben stehen, geben die Bildungseinrichtungen eine Garantie ab, das Programm jederzeit problemlos unterbrechen und später abschliessen zu können, falls dies die Lebensumstände erfordern. Inzwischen sind in der Deutschschweiz acht Weiterbildungsinstitutionen mit dem Label Modell F zertifiziert. Alle bieten eidgenössisch anerkannte Abschlüsse und Diplome an für die Fachgebiete Technik, Informatik, Bau, Detailhandel und KV. Mit dem vom SECO unterstützten Anerkennungsverfahren Informa, rechnen Bildungsinstitutionen mit dem Modell-F-Label bei der Zulassung zu ihren Studiengängen auch die berufliche Praxis an. Das verkürzt und vergünstigt die Bildungs- und Studiengänge der Teilnehmenden, weil sie nur diejenigen Module besuchen und bezahlen müssen, die sie auch wirklich brauchen.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele Personen haben schweizweit und im Kanton Zürich bis heute einen HF oder FH-Abschluss nach dem Modell F erlangt?
2. Welche Erfahrungen wurden im Kanton Zürich mit der Zertifizierung Modell F und Informa gemacht?
3. Wie schätzt der Regierungsrat das Potential für den Kanton Zürich ein, mit der Zertifizierung Informa und Modell Personen in Kurzarbeit, Personen, die beim RAV angemeldet sind, und weitere Interessierte zu einem eidgenössisch anerkannten Abschluss zu führen und damit ihre Chance auf dem Arbeitsmarkt zu verbessern?
4. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat für ausgesteuerte Personen, zu einem anerkannten Abschluss zu gelangen?
5. Welche Möglichkeiten sieht der Regierungsrat für die Etablierung dieser Zertifizierung für höhere Fachschulen und Fachhochschulen im Kanton Zürich?

Wilma Willi
Nora Bussmann Bolaños
Jasmin Pokerschnig